

Anmeldung online

www.stillen.at → Veranstaltungen → Fortbildungen

Das 1. VSLÖ Seminar im Web:

Aktuelle Herausforderungen verlangen nach neuen Ideen. Die „Interdisziplinäre Fortbildung Stillen“ findet daher am 19.06.2020 über zoom statt.

Ganz einfach: Gemütlich über PC, Laptop, Smartphone oder Tablet mitmachen. Unsere Expertinnen präsentieren ihre Vorträge live und stehen anschließend – über den Fragen- & Antworten-Chat – für Fragen zur Verfügung.

Sie erhalten nach eingegangener Anmeldung und Bezahlung eine E-Mail mit einem Link und einer genauen Anleitung für die Teilnahme zugeschickt.

Teilnahmegebühr

- ▶ Tageskarte € 110,-
- ▶ Tageskarte für VSLÖ/ELACTA-Mitglieder und TeilnehmerInnen in Ausbildung € 90,-

VSLÖ Konto – Raiffeisenbank Sieghartskirchen
IBAN: AT40 3288 0000 0244 2952
BIC: RLNWATW1880

Bitte geben Sie Ihren Namen und „Webinar 2020“ bei der Überweisung an.

Die Anmelde- und Stornobedingungen finden sie auf unserer Website **www.stillen.at**

Kontakt

Isolde Seiringer, IBCLC, isolde_seiringer@gmx.at
Tel. +43(0)650 730 65 44

Eva Böhm, IBCLC, fortbildung@stillen.at
(Fragen zur Anmeldung)

Anmeldeschluss 10. Juni 2020

19. Juni 2020

© Adobe Stock



**Jetzt
NEU!**

... das 1. VSLÖ-Webinar

Stillen
Interdisziplinäre
Fortbildung



Verband der Still- und LaktationsberaterInnen Österreichs IBCLC

Willkommen

Liebe Stillberaterinnen und Stillberater! Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

- Ungestörtes Bonding und Self-Attachment sind die optimalen Voraussetzungen für einen gelingenden Still- und Beziehungsstart. Obwohl dies viele Studien belegen, scheint die Umsetzung nicht so einfach zu sein.
- Auch dies ist einer der Gründe für einen schwierigen Stillbeginn, der nicht nur die Eltern, sondern auch uns Betreuende herausfordert, sowohl im Krankenhaus als auch noch zu Hause.
- Adipositas und Diabetes sind Zivilisationserkrankungen, die das Stillen erschweren können. Mit einer guten Vorbereitung kann ein ausschließliches Stillen initiiert werden, was für die Gesundheit von Mutter und Kind von unschätzbarem Wert für die Zukunft ist.
- Am Nachmittag setzen wir uns mit den Anforderungen an die neugeborene Familie auseinander. Wenn ein Baby geboren wird, verändert sich das Leben der gesamten Familie. Ist Stillen dabei ein stabilisierender Faktor, der bald Selbstbewusstsein und Sicherheit bringt, oder stillen Frauen nur, weil es von ihnen erwartet wird? Und was bewirken die vielen „guten Ratschläge“, die den Frauen gegeben werden?

Fortbildungspunkte

Still- und LaktationsberaterInnen IBCLC erhalten 5,25 L und 0,75 E CERPs.
Von der Österreichischen Ärztekammer werden Diplom-Fortbildungspunkte vergeben.
Vom ÖHG werden lt § 37(6) HebG. 23 Pflichtfortbildungspunkte anerkannt.

Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie per Mail.

Diese interdisziplinäre Fortbildung richtet sich an Still- und LaktationsberaterInnen, Ärztinnen und Ärzte, Pflegende, Hebammen, Mutter-Eltern-Beraterinnen und alle, die sich für das Stillen engagieren.

Ärztliche Leitung

A. Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Daniela Karall, IBCLC, Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, Leiterin der Ambulanz für angeborene Stoffwechselstörungen, Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde

Stipendium

Der VSLÖ vergibt für diese Veranstaltung ein Stipendium. Stellen Sie Ihr schriftliches Ansuchen bis 01.05.2020 an president@stillen.at

Freitag 19.06.2020

- 08.30 Technik Check-in für TeilnehmerInnen**
- 08.45 Begrüßung**
Geburtshilfliche Interventionen – eine Hypothek für Bonding und Stillbeginn
Dr.ⁱⁿ med. Bärbel Basters-Hoffmann, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Chefarztin im St. Josef KH in Freiburg im Breisgau, D
- 09.45 Mütter nach schwierigem Stillbeginn zu Hause begleiten**
Gabriele Nindl, IBCLC, Direktorin des Europäischen Instituts für Stillen und Laktation, Referentin, Kramsach, A
- 10.30 Pause**
- 11.00 Stillen und Adipositas – Chance oder Herausforderung**
Prof.ⁱⁿ h. c. Silvia Honigmann-Gianolli, IBCLC, Bsc, Ernährung und Diätetik, MAS Gesundheitsförderung und Prävention, CH
- 11.45 Präpartale Kolostrummassage – Erfahrungen an der Klinik Innsbruck**
Alena Jenewein, IBCLC, Hebamme BSc, Innsbruck, A
- 12.30 Pause**
- 13.45 Die neugeborene Familie, eine vulnerable Zeit zwischen Anforderungen, Erwartungen und Bedürfnissen – Kann Stillen ein stabilisierender Faktor sein?**
Martina König-Bachmann, BSc, MHPE, Hebamme, Psychotherapeutin, Supervisorin und Coach in eigener Praxis, Leitung FH Bachelor Studiengang Hebamme und Master of Science in Advance Practice Midwifery, Innsbruck, A
- 14.45 Pause**
- 15.15 Wenn guter Rat zum Schlag wird**
Andrea Hemmelmayr, IBCLC in freier Praxis, DGKP, Fachkraft für emotionelle Erste Hilfe, Trageberatung TÖS, Dipl. Ernährungstrainerin, A
- 16.00 Stillen Frauen, weil sie meinen, dass es gesellschaftlich von ihnen erwartet wird?**
Petra Schwaiger, IBCLC, Kinderkrankenschwester und Still- und Laktationsberaterin in freier Praxis, Referententätigkeit, München, D
- 16.45 Fragen und Diskussion**
- 17.00 Ende der Veranstaltung**